

Information über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten
Stadt St. Ingbert – Ortsverwaltungsstellen Hassel, Rohrbach, Oberwürzbach
Gemäß Artikel 13 der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)-

Die DSGVO verpflichtet die Mittelstadt St. Ingbert bei der Erhebung personenbezogener Daten über den Umgang mit diesen Daten zu informieren. Die nachfolgenden Informationen enthalten die gemäß Art. 13 DSGVO erforderlichen Angaben.

1. **Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit**

Die Ortsverwaltungsstellen der Stadt St. Ingbert verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten zur Erfüllung des mit Ihnen bestehenden Vertragsverhältnisses nach Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO bzw. aufgrund Ihrer Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 a) DSGVO.

Folgende Daten werden gespeichert:

- Firma, Adresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse
- Name, Geburtsdatum, Adresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse
- Datum und Grund der Feier
- Anzahl der Personen
- KFZ-Kennzeichen

2. **Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen**

Verantwortlich für die Datenerhebung ist

Die Stadt St. Ingbert

Am Markt 12

66386 St. Ingbert

mit ihren Ortsverwaltungsstellen in

Rohrbach (Tel. 06894-5908003)

Oberwürzbach (Tel. 06894-6307)

Hassel (Tel. 06894-51041)

3. **Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten**

Der/Die Beauftragte für den Datenschutz ist erreichbar unter:

Heike Kenschak-Klein

Am Markt 12

66386 St. Ingbert

Datenschutz@st-ingbert.de

Telefonnummer: 06894-13741

4. **Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung**

Wir verarbeiten die vorab genannten personenbezogenen Daten im Einklang mit den Bestimmungen der DSGVO und dem saarländischen Datenschutzgesetz (SDSG).

- Bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten, für die wir eine Einwilligung von Ihnen einholen, dient Art. 6 Abs. 1a) DSGVO als Rechtsgrundlage.
- Bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten die zur Erfüllung eines Vertrages mit Ihnen erforderlich sind, dient Art. 6 Abs.1b) DSGVO als Rechtsgrundlage, dies auch für vorvertragliche Maßnahmen.
- Soweit eine Verarbeitung personenbezogener Daten zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich ist, der die Stadt St. Ingbert mit ihren Ortsverwaltungsstellen unterliegt, dient Art. 6 Abs. 1 c) DSGVO als Rechtsgrundlage.
- Ist die Verarbeitung zur Wahrung eines berechtigten Interesses der Stadt St. Ingbert mit ihren Ortsverwaltungsstellen oder eines Dritten erforderlich und überwiegen Ihre Interessen, Grundrechte und Grundfreiheiten das erstgenannte Interesse nicht, so dient Art. 6 Abs. 1f) DSGVO als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung. Das berechtigte Interesse der Stadt St. Ingbert mit ihren Ortsverwaltungsstellen liegt in der Durchführung ihrer Aufgaben.

5. **Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten**

Innerhalb der Stadt St. Ingbert und ihren Ortsverwaltungsstellen erhalten nur die Personen und Stellen Ihre personenbezogenen Daten, die diese zur Erfüllung unserer gesetzlichen und vertraglichen Pflichten benötigen.

Wir übermitteln Daten an Dritte, sofern wir dies zur Erfüllung einer vertraglichen Pflicht benötigen.

Eine Übermittlung an Dritte über die im Rahmen von Punkt 4 genannten Zwecke hinaus findet nicht statt.

Darüber hinaus übermitteln wir Daten an Dritte, wenn dazu eine gesetzliche Verpflichtung besteht.

Eine Weitergabe personenbezogener Daten an Drittstaaten außerhalb des UE/EWR-Raumes findet nicht statt.

6. **Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten**

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten, solange es für die Erfüllung unserer vertraglichen Pflichten sowie für alle unter Punkt 4 genannten Zwecke erforderlich ist oder wie es die vom Gesetzgeber vorgesehenen Aufbewahrungsfristen vorsehen. Sind die Daten für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten nicht mehr erforderlich, werden sie regelmäßig entsprechend der gesetzlichen Vorschriften für eine weitere Verarbeitung gesperrt oder gelöscht.

7. **Betroffenenrechte**

Jede von einer Datenverarbeitung betroffene Person hat nach der DSGVO bei Vorliegen der dort und im Fachrecht normierten Voraussetzungen insbesondere folgende Rechte:

- a) Auskunftsrecht über die zur Ihrer Person gespeicherten Daten und deren Verarbeitung (Artikel 15 DSGVO).
 - b) Recht auf Datenberichtigung, sofern Ihre Daten unrichtig oder unvollständig sein sollten (Artikel 16 DSGVO).
 - c) Recht auf Löschung der zu Ihrer Person gespeicherten Daten, sofern eine der Voraussetzungen von Artikel 17 DSGVO zutrifft. Das Recht zur Löschung personenbezogener Daten besteht ergänzend zu den in Artikel 17 Absatz 3 DSGVO genannten Ausnahmen nicht, wenn eine Löschung wegen der besonderen Art der Speicherung nicht oder nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand möglich ist. In diesen Fällen tritt an die Stelle einer Löschung die Einschränkung der Verarbeitung gemäß Artikel 18 DSGVO.
 - d) Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung, sofern die Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden, die Daten zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen der betroffenen Person benötigt werden (Artikel 18 Absatz 1 DSGVO). Wird die Richtigkeit der personenbezogenen Daten bestritten, besteht das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung für die Dauer der Richtigkeitsprüfung.
 - e) Widerspruchsrecht gegen bestimmte Datenverarbeitungen, sofern an der Verarbeitung kein zwingendes öffentliches Interesse besteht, das die Interessen der betroffenen Person überwiegt und keine Rechtsvorschrift zur Verarbeitung verpflichtet (Artikel 21 DSGVO).
8. Beschwerderecht
Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde bei der nachfolgend benannten Aufsichtsbehörde, wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden.
Unabhängiges Datenschutzzentrum Saarland
Fritz-Dobisch-Straße 12
66111 Saarbrücken
Telefon: 0681-947810
Telefax: 0681-9478129
E-Mail: poststelle@datenschutz.saarland.de
9. Gesetzliche oder vertragliche Vorschriften zur Bereitstellung von personenbezogener Daten sowie mögliche Folgen der Nichtbereitstellung
Wir weisen hiermit darauf hin, dass die Bereitstellung von personenbezogenen Daten in bestimmten Fällen (z.B. Steuervorschriften) gesetzlich vorgeschrieben ist oder sich aus einer vertraglichen Regelung (z.B. Angaben zum/des Vertragspartners) ergeben kann. Beispielsweise kann es für einen Vertragsabschluss erforderlich sein, dass die betroffene Person/der Vertragspartner seine personenbezogenen Daten zur Verfügung stellen muss, damit sein Anliegen (z.B. Bestellung) überhaupt von uns bearbeitet werden kann. Eine Verpflichtung zur Bereitstellung von personenbezogenen Daten ergibt sich vor allem bei Vertragsabschlüssen. **Sollten in diesem Fall keine personenbezogenen Daten bereitgestellt werden, kann der Vertrag mit der betroffenen Person nicht abgeschlossen werden.** Vor einer Bereitstellung personenbezogener Daten durch den Betroffenen kann sich der Betroffene an unseren Datenschutzbeauftragten oder an den für die Verarbeitung Verantwortlichen wenden. Der Datenschutzbeauftragte oder der für Verarbeitung Verantwortliche klärt dann den Betroffenen darüber auf, ob die Bereitstellung der benötigten personenbezogenen Daten gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben bzw. für den Vertragsabschluss erforderlich ist und ob sich aus den Anliegen der betroffenen Person eine Verpflichtung ergibt, die personenbezogenen Daten bereitzustellen bzw. welche Folgen eine Nichtbereitstellung der gewünschten Daten für den Betroffenen hat.

Zustimmung durch den Nutzer

Hiermit versichert der Unterzeichnende, der Erhebung und der Verarbeitung seiner Daten durch die Stadt St.Ingbert – Ortsverwaltungsstellen Hasse, Rohrbach und Oberwürzbach - zuzustimmen und über seine Rechte belehrt worden zu sein: Eine schriftliche Betroffeneninformation gemäß Art.13 DSGVO habe ich erhalten

.....
Datum, Unterschrift